

V1 9-€-Ticket als Schwung für die Verkehrswende nutzen: Nahverkehr fahrscheinlos gestalten, Klimaticket im Fernverkehr einführen und Ausbau- und Flexibilisierungsoffensive für den Öffentlichen Verkehr starten

Antragsteller*in: Jusos Südthüringen

Tagesordnungspunkt: 6 Antragsberatung

Antragstext

- 1 Ab dem 01.09.2022 soll deutschlandweit die Nutzung des Öffentlichen
2 Personennahverkehrs (ÖPNV) ohne Erwerb eines Tickets möglich werden. Die
3 Einnahmeausfälle von geschätzt 10 Milliarden Euro jährlich sollen durch eine
4 Anpassung des Einkommenssteuertarifs bzw. über eine einzuführende
5 Nahverkehrsabgabe kompensiert werden und den ÖPNV weg von einer
6 Nutzer:innenfinanzierung hin zu einer solidarischen Querfinanzierung gestalten.
- 7 Mit der Einführung einer Mobilitätsgarantie wird jeder Ort in Deutschland an 365
8 Tagen im Jahr mindestens einmal pro Stunde zwischen 5 Uhr und 24 Uhr erreichbar
9 - sei es mit Bus, Bahn, Rufbus oder Anrufsammeltaxi.
- 10 Denn gute Mobilität im Alltag – egal ob zur Schule, zur Arbeit, nach Hause oder
11 in der Freizeit – darf nicht vom individuellen Geldbeutel oder dem Wohnort
12 abhängen, sondern muss ein Grundrecht für alle und Garant für gesellschaftliche
13 Teilhabe sein.
- 14 Für die Nutzung des Fernverkehrs soll parallel ein erschwingliches Klimaticket
15 nach österreichischem Vorbild eingeführt werden.
- 16 Gleichzeitig werden alle anderen Tarifoptionen beendet, ein bundesweiter
17 Verkehrsverbund gebildet und ein integrierter Taktfahrplan eingeführt. Mit einem
18 einheitlichen analogen und digitalen Informationsangebot gehören Verbünderchaos
19 und Tarifunsicherheit der Vergangenheit an.

Begründung

erfolgt mündlich